

Vorwort

Die einkommensteuerliche Abgrenzung von Einkommenserzielung und Konsum beschäftigt nicht nur Steuertheoretiker, sondern auch Steuerpraktiker und nicht zuletzt Steuerbürger. Ist der auf der Dienstreise erlittene Unfallschaden als Werbungskosten abzugsfähig? Wie sind dauernde Verluste aus der Vermietung einer – vielleicht auch noch gemischt genutzten – Ferienwohnung zu behandeln? Diese und ähnliche Fragen zeigen die Achillesferse der Einkommensteuer, nämlich die Trennung von Einkommenserzielung und Konsum.

Im Vergleich mit anderen möglichen Themen hat der gewählte Untersuchungsgegenstand für den Bearbeiter Vor- und Nachteile. Als vorteilhaft habe ich die stete Aktualität und die Interdisziplinarität der Thematik empfunden. Ein weiterer Vorteil ist die „Resistenz“ gegenüber Steuersystemänderungen. Damit werden auch Nachteile erkaufte: Von Anfang an besteht keinerlei Hoffnung darauf, das Problem lösen zu können. Zudem wäre jeder Versuch einer Vollständigkeit in der Auswertung von Schrifttum und Rechtsprechung vermessen.

Die vorliegende Arbeit ist eine aktualisierte Form meiner im vergangenen Jahr an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) angenommenen Habilitationsschrift. Bei ihrer Entstehung bin ich von vielen Seiten unterstützt worden. Die Begleichung der dabei aufgelaufenen Dankeschulden ist mir eine angenehme Pflicht. Ich danke Herrn Prof. Dr. *Stephan Kudert* für die stets harmonische und produktive Zusammenarbeit, für das Vertrauen und für die Motivation. Er hat mir sowohl Freiraum in der Forschung gewährt als auch frühzeitig verantwortungsvolle Aufgaben in der Lehre anvertraut. Herrn Prof. Dr. *Wolfgang Peters* bin ich nicht nur für die Übernahme und schnelle Abfassung des Zweitgutachtens dankbar, sondern auch für zahlreiche und sehr wertvolle fachliche Anregungen und Diskussionen. Auch meine ehemaligen Kolleginnen und Kollegen am Lehrstuhl in Frankfurt (Oder) haben zum Gelingen beigetragen. Die Anregung, mich mit dem Thema zu beschäftigen, verdanke ich einem Vortrag von Prof. Dr. *Jochen Sigloch*. Weiterhin danke ich insbesondere StB Dipl.-Vw. *Michael Henning*, Dipl.-Ök. Dr. *Harald Jansen* und Prof. Dr. *Theodor Siegel* für konstruktive Kritik. Dipl.-Ök. *Olaf Siegmund* danke ich für die sorgfältige Durchsicht des Manuskripts und für manche inhaltliche Anregung.

Meiner Lebensgefährtin und meinen Eltern gilt für ihre Unterstützung, die zu vielfältig ist, um sie im Einzelnen zu nennen, mein Dank.

Hattingen, im Juli 2002

Jochen Hundsdoerfer